

PRESSEINFORMATION

18. Februar 2021

Transparenzinitiative des VCI

Parteispenden des Chemieverbandes 2020

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) hat im letzten Jahr insgesamt 73.500 Euro an vier politische Parteien gespendet. Der Betrag umfasst direkte Zuwendungen an die Schatzmeister der Parteien auf Bundes- wie auf Landesebene.

Für diese Spenden hat der VCI insgesamt 38.771 Euro Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag an das Finanzamt abgeführt. Auf die einzelnen Parteien entfielen folgende Beträge:

- CDU: 25.000 Euro
- SPD: 22.500 Euro
- FDP: 13.000 Euro
- GRÜNE: 13.000 Euro

Der VCI orientiert seine Spenden an den Inhalten von Grundsatz- und Wahlprogrammen der Parteien. „Die industriepolitischen Positionen der Parteien spielen hier eine wichtige Rolle. Ausschlaggebend sind für uns der Einsatz für Rahmenbedingungen, die Forschung fördern, Impulse für mehr Innovation in den Unternehmen setzen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland verbessern“, betont VCI-Hauptgeschäftsführer Wolfgang Große Entrup. Außerdem sind dem VCI die Unterstützung von parlamentarischer Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, sozialer Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit ein grundsätzliches Anliegen bei seinen Parteispenden.

Seit 2016 informiert der VCI die Öffentlichkeit aktiv über die Summe seiner jährlichen Zuwendungen an die Parteien Anfang des Folgejahres.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen sowie deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2020 setzte die Branche über 186 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de

<http://twitter.com/chemieverband>